

Halleische Nachrichten

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: **Häuselhof Große Ulrichstraße 16 und 18, Ecke Dachritzstraße 11/14 und Wölbegasse 1/2.** Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: **Dr. Ulrichstraße 16.** Fernsprechanschl. Dr. 27881, Dr. 27882, Dr. 27883, Dr. 27884, Dr. 27885, Dr. 27886, Dr. 27887, Dr. 27888, Dr. 27889, Dr. 27890, Dr. 27891, Dr. 27892, Dr. 27893, Dr. 27894, Dr. 27895, Dr. 27896, Dr. 27897, Dr. 27898, Dr. 27899, Dr. 27900, Dr. 27901, Dr. 27902, Dr. 27903, Dr. 27904, Dr. 27905, Dr. 27906, Dr. 27907, Dr. 27908, Dr. 27909, Dr. 27910, Dr. 27911, Dr. 27912, Dr. 27913, Dr. 27914, Dr. 27915, Dr. 27916, Dr. 27917, Dr. 27918, Dr. 27919, Dr. 27920, Dr. 27921, Dr. 27922, Dr. 27923, Dr. 27924, Dr. 27925, Dr. 27926, Dr. 27927, Dr. 27928, Dr. 27929, Dr. 27930, Dr. 27931, Dr. 27932, Dr. 27933, Dr. 27934, Dr. 27935, Dr. 27936, Dr. 27937, Dr. 27938, Dr. 27939, Dr. 27940, Dr. 27941, Dr. 27942, Dr. 27943, Dr. 27944, Dr. 27945, Dr. 27946, Dr. 27947, Dr. 27948, Dr. 27949, Dr. 27950, Dr. 27951, Dr. 27952, Dr. 27953, Dr. 27954, Dr. 27955, Dr. 27956, Dr. 27957, Dr. 27958, Dr. 27959, Dr. 27960, Dr. 27961, Dr. 27962, Dr. 27963, Dr. 27964, Dr. 27965, Dr. 27966, Dr. 27967, Dr. 27968, Dr. 27969, Dr. 27970, Dr. 27971, Dr. 27972, Dr. 27973, Dr. 27974, Dr. 27975, Dr. 27976, Dr. 27977, Dr. 27978, Dr. 27979, Dr. 27980, Dr. 27981, Dr. 27982, Dr. 27983, Dr. 27984, Dr. 27985, Dr. 27986, Dr. 27987, Dr. 27988, Dr. 27989, Dr. 27990, Dr. 27991, Dr. 27992, Dr. 27993, Dr. 27994, Dr. 27995, Dr. 27996, Dr. 27997, Dr. 27998, Dr. 27999, Dr. 28000.

Nummer 14

Dienstag, den 17. Januar 1928

40. Jahrgang

Um den Neubau des Reiches.

Der erste Tag der großen Länderkonferenz in Berlin. — In Anwesenheit sämtlicher deutschen Ministerpräsidenten. — Die geplanten Veränderungen des Verhältnisses zwischen Reich und Ländern.

Die Eröffnung im Kongreßsaal.

Die seit längerer Zeit vorbereitete Konferenz der Reichsregierung mit den Ministerpräsidenten und anderen höchsten Beamten der Länder, die über Änderungen in der staatsrechtlichen Struktur des Reiches beraten soll, ist, wie gemeldet, in dem sogenannten Kongreß-Saal des Reichstages-Palastes in der Wilhelmstraße eröffnet worden. Der Verhandlungsraum ist besonders seit der Zeit unter dem Namen Kongreß-Saal bekannt, als unter dem Vorsitz des Fürsten Bismarck der Berliner Kongreß hier tagte, der 1878 nach dem russisch-türkischen Kriege die Balkan-Angelegenheiten regelte. In demselben Saal fand auch nach der Revolution der damalige Sozialdemokrat Friedrich Heber die Ländervertreter zu einer Aussprache auf.

Die jetzige Konferenz zeigt ein großes Format. Die Ministerpräsidenten sämtlicher Länder sind mit zahlreichen anderen Ministern der Einladungen gefolgt, und die Versammlung weist weit über hundert Teilnehmer auf. Das von der Reichsregierung aufgestellte Beratungsprogramm umfaßt die drei Punkte: Veränderung des Verhältnisses zwischen Reich und Ländern; Maßnahmen zur Gewährleistung parlamentarischer Finanzwirtschaft; Verwaltungsreform im Reich und Ländern. Für den Reichspräsidenten nahm Staatssekretär Meißner teil. Die Finanzminister Dr. Baumgarten und Dr. Meißner sind ebenfalls anwesend. Die Verhandlungen finden unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Die Konferenz wurde von dem

Reichsminister Dr. Marx

mit einer kurzen Ansprache eröffnet und begrüßt, in der er auf die historische Größe des Versammlungsortes hinwies und hervorhob, daß in voller gegenseitiger Souveränität die Fragen der Beziehungen zwischen dem Reich und den Ländern geprüft werden sollen. Insbesondere sah der Reichsminister eine Aufgabe der Reorganisation des Reiches darin, leistungsfähigere Anordnungen gewisser Verwaltungszweige abzumachen und auf das Reich zu übertragen und in den Ländern aus der früheren staatlichen Einteilung noch bestehen zu lassen; außerdem wird der Kampf auch auf die Aufgaben und die Verwaltung zu vereinfachen und erhebliche Erparungen zu erzielen. Er schloß seine Ansprache: Die Reichsregierung hat in den letzten Wochen zahlreiche Beratungen darüber angestellt, wie diese Zusammenkunft möglichst fruchtbar, möglichst segensreich zu gestalten sei. Wir hoffen, daß praktische Resultate aus unseren Besprechungen herauskommen, die für die ganze Zukunft unseres Vaterlandes von Bedeutung sind. Jedenfalls wird — und das hoffe ich außerordentlich — unsere Besprechung dazu führen, daß wir uns immer wieder im dem Bewußtsein zusammenfinden, daß das Notwendige für unsere Nation und für unser Volk die Einheit des Reiches und die möglichst einheitliche Zusammenfassung aller Kräfte der Nation ist und darstellt. Die dem Gesamt- und allgemeinen Ziele folgen unsere Besprechungen in erster Linie dienen.

Nach geschäftsordnungsmäßigen Mitteilungen begannen dann die Reden und Korrekturen. Zu dem ersten Programmpunkt sprach der regierende Bürgermeister von Hamburg, Dr. Petersen.

Dr. Petersens Vorschlag.

Dr. Petersen zweifelnichtig Reden gab, die sich dem Vorschlag, einen Sachverständigen-Ausschuß einzusetzen, der die bisher vorliegenden Entwürfe für die Umgestaltung des Reiches durchdringt, eigene Vorschläge macht und sie der weiteren Beschlußfassung der zuständigen Stellen zur Verfügung stellen soll. Dieser Ausschuss soll zusammengesetzt sein aus Vertretern der Reichsregierung und der Länderregierungen. Die Ländervertreter sollen die Konferenz voll nach der Auffassung Petersens die Fragen formulieren, die dem Ausschuss vorzuliegen wären und keine Arbeitsgebiete genau abgrenzen. Im Verlaufe seiner Rede sprach Petersen die einzelnen Vorschläge zur Reform des Reiches durch, er kam dabei zu dem Ergebnis, daß über die Einzelheiten der Umgestaltung keine Vereinbarung be-

steht, daß aber alle Vorschläge sich in folgenden grundsätzlichen Punkten einig sind:

1. Durchführung des demokratischen Prinzips der Reichsverfassung auch bei der Einberufung der Länder auf die Willensbildung des Reiches.
2. Stärkung der Reichsgewalt.
3. Vereinheitlichung der politischen Willensbildung, in einem einzigen Reichsparlament und damit Vereinigung der Stimmkraft in der Vertretung des Reiches.
4. Aufbau selbständiger unterer und mittlerer Selbstverwaltungsbezirke und Verknüpfung des Finanzwesens zur Zentralregierung.
5. Neuorganisation des Reiches in Gebiete, die kulturell und wirtschaftlich lebensfähig sind und im Rahmen des Reiches ein Eigenleben führen.

Jeder Weg sei auch außenpolitisch unabhängig wegen der Reparationslasten. Wenn aber eine Vereinheitlichung der Verhältnisse durch den Ausbau der überalterten Verfassungselemente nicht denkbar sei, so müsse man die Möglichkeiten des Einheitsstaates prüfen. Dr. Petersen ging dann die Einzelheiten der vorliegenden Vorschläge durch und dabei besprach er insbesondere den Plan der Bildung freier Reichsländer mit einem Sanitäts- und einem Landespräsidenten. Er erklärte, daß ihm dieser Vorschlag ganz unmöglich erscheine, weil seine Voraussetzung die Zerstückelung Preußens wäre. Preußen müsse aber erhalten bleiben, bis es im Reich auflösen kann. Der umgekehrte Weg sei verhängnisvoll.

Staatspräsident Bästgen über die Verfassung.

Im Hinblick auf das Referat Dr. Petersens sprach der würtembergische Staatspräsident Bästgen. In seinem Vortrag „Reich und Länder“ betonte er nach eingehenden Besprechungen der fundamentalen Grundzüge der Verfassung Bismarcks, auf deren Grundlagen sich das heutige Volk mit größter Schwere zum Reichswort der Erde entwickelte, daß die Bismarcksche Verfassung ein Ziel von Gewicht und Gegenwert bildet, in dem jedes Mitglied mit seiner vollen Kraft wirken konnte, ohne die Wirksamkeit der anderen zu ver-

missen. Wobin hätte der Redner die Punkte auf, in denen eine Fortgabe der Grundzüge der Bismarckschen Politik in der Weimarer Verfassung erfolge.

Unter den Folgen, die das Verlassen der Bismarckschen Grundzüge herbeiführte, unterwarf Bästgen besonders die auf dem Gebiet des Finanzwesens, wo sich geradezu groteske Zustände entwickelt hätten. Er führte dabei aus: Das Reich wolle die Ausgaben, die es über Natur noch selbst tragen müsse, die Kleinrentenrenten und Soziallasten, auf die Länder und Gemeinden ab. Es wolle sie weiterhin, teils indirekt, zu immer neuen Ausgaben. Wichtige Steuern dagegen, die für die Länder und Gemeinden ganz unentbehrlich waren und sind, vor allem die Einkommensteuer, nahm es in die eigene Geheißung und Verordnung und überließ von ihrem Ertrag den größeren Teil den Ländern und Gemeinden mit dem Verlangen, damit auszulassen, obwohl den Ländern das Reich jeder ausreichende Einblick in die Finanzverwaltung der Länder und Gemeinden, in ihre Bedürfnisse und in die Möglichkeiten parlamentarischer Verwaltung fehle und immer fehlen würde. Verfassungsgrundsätze seien jetzt zwar nötig und möglich. In Wahrheit liege die Grundfrage, unter der die Steuerzahler leiden, nicht in der Kritik der Länder und den Einrichtungen ihrer Verwaltung, sondern allein in den Verhältnissen, in denen die Aufgaben der Reichsverwaltung belagert waren. Auch die Fragen der Städte hoben ihren Grund in den Gebieten und Maßnahmen des Reiches, die die Länder zu Eingriffen in die Selbstverwaltung der Städte nötigen. Betroffen man die Verfassung von Weimar im ganzen, so habe zwar auch sie sich bewährt, Gegenstände anzurühren, aber sie habe die Elemente fremder Verfassungen so unglücklich miteinander vermischt, daß die neue Reichsverfassung einer Maschine gleiche, deren Räder nicht ineinander greifen und miteinander wirken, sondern von denen jedes den Gang des anderen hindert.

Dr. Held gegen das Einheitsreich.

Nach einer Mittagspause kamen sodann die Korrekturen zu Wort. Der hessische Ministerpräsident Dr. Held erklärte das erste Korrektur über das Thema Reich und Länder. Er betonte, daß er mit dem ersten Referenten des Tages durchaus einig sei in der Auffassung, daß der Komplexcharakter der Weimarer Verfassung zwischen Bundesstaat und

Einheitsstaat und ferner darin, daß man die Entscheidung darüber, wie die Weimarer Verfassung umzuwandeln sei, nicht mehr lange hinausschieben dürfe. In dem Ziele dieser Umgestaltung liege er jedoch auf dem entgegengelegten Standpunkt wie der erste Referent. Man müsse für den Einheitsstaat, der sich fort, vor allem ins Feld, daß damit das Gesamtreich, Reichsminister und Länderminister vereinigt werde, voran die Weimarer Verfassung nicht sein soll. Der wichtige Grund für das mandatierte Einheitsreich und Gesamtministerium in Deutschland liege aber in der geistigen und sozialen Zerrissenheit des deutschen Volkes. Diese Zerrissenheit würde auch im Einheitsstaat nicht beseitigt, sondern vermehrt werden. Die Fortsetzung des Einheitsstaates werde demnach nicht im Sinne des Volkes, die Schlichter der Landesminister und die Aufgaben für die Landesparlamente bestanden. Dabei werde hervorgehoben, daß bei Fortführung dieser Landesbestimmungen sofort neue Organe und Behörden notwendig würden, deren Stellen nicht ohne erhebliche Erhöhung der Ausgaben im Einheitsstaat werden könnten. Es sei notwendig, daß die notwendigen Verwaltungsstellen nur im Einheitsstaat durchgeführt werden können. Dabei werde übertrieben, daß die Vereinheitlichung der Verwaltung nur unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der einzelnen Bundesstaaten, nicht aber nach einem einheitlichen Schema für das ganze Reich durchgeführt werden könne. Die örtliche Erparnisse könnten nur zur Erleichterung der Verwaltung im Einheitsstaat durchzuführen sein, nicht aber nach einem einheitlichen Schema für das ganze Reich durchgeführt werden können. Die örtliche Erparnisse könnten nur zur Erleichterung der Verwaltung im Einheitsstaat durchzuführen sein, nicht aber nach einem einheitlichen Schema für das ganze Reich durchgeführt werden können. Die örtliche Erparnisse könnten nur zur Erleichterung der Verwaltung im Einheitsstaat durchzuführen sein, nicht aber nach einem einheitlichen Schema für das ganze Reich durchgeführt werden können.

Teilnehmer der großen Länderkonferenz.



1. eine Verbesserung des Finanzsystems, die dem Lebensinteresse der Länder wirtschaftlich Rechnung trägt.

2. ein Ausbau weiterer Aufgabenfelder in Aufgaben der Länder auf der Grundlage der Finanzverhältnisse des Jahres 1922. Auch den wirtschaftlichen Forderungen der Länder im Bezug auf das Verhältnis zu den Reich und Vertriebsstellen könnte ohne weiteres vom Reich aus Rechnung getragen werden.

Die geradezu unerträgliche Zentralisierung des Geld- und Kreditwesens in Berlin müsse im Wege der Vereinbarung zwischen Reich und Ländern beseitigt werden. Die Zentralisierung auf nationaler Ebene würde eine Verdrängung der bestehenden deutschen Banken, und damit einhergehend der einzelnen Staaten und Stämme im Deutschen Reich ist nicht möglich, wenn die einzelnen Landesländer im Einheitsstaat von einer Zentrale abhängig werden. In der Zukunft muß die Zentralisierung des Geld- und Kreditwesens in Berlin beseitigt werden und damit seine Einflüsse und Wirkungen für sich lösen können.

Die Vorschläge, die ich gemacht habe, so schloß Dr. Held, können nicht nur im Interesse des Reiches und seiner Zukunft als im Interesse der Länder. Gerade wer die Einheit des Reiches als das höchste Gut des deutschen Staatsrechts ansieht, muß das Einheitsreich mit seinen nivellierenden und zerschmetternden Einflüssen ablehnen. Wir sind aber bereit, trotz dieser Ablehnung mit dem Reichsland in Hand zu gehen, um Zwietracht und Grollen für das Reich und im Verhältnis der Länder zum Reich zu beseitigen.

Ministerpräsident Braun

Hofft im Gegensatz zu seinen drei Vorrednern einen vollkommen freien Vortrag, in dem er auf die Erfahrungen seiner Kollegen aus Bayern, Württemberg und Hamburg Bezug nahm. Das Verfehlen der Reichsregierung habe darauf hinaus, in die Kompetenz der Länder hineinzugreifen, und man müsse allerdings anerkennen, daß ein gewisser Zwang dazu in den gegenwärtigen Verhältnissen selbst liege. Die Forderung, daß jeder ein eigenes System der Finanzen haben solle, würde die Wiederherstellung der Finanzhoheit der Länder bedeuten, und die Wirkung würde sein, daß Preußen kein finanzielles Gleichgewicht wiedererlangen würde. Da man jedoch die Umwandlung von anderer Seite offenbar nicht wünscht, so bleibe nur der Weg zum Einheitsstaat übrig. Der Gedanke der Umwandlung Preußens in Reichsprovinzen würde eine Entlastung des Reiches und eine neue Koalition bedeuten.

Der Reichspräsident dankte dann den vier Rednern.

Der Reichspräsident gab gestern abend zu Ehren der Staatspräsidenten und Ministerpräsidenten der Länder ein Essen, zu dem auch die beteiligten Reichsminister und Minister der Länder sowie die Bevollmächtigten der Länder zum Reichstag geladen waren.

Ein deutliches Realgemonium im Haag

Feierliche Einweihung.

Am 16. Januar im Beisein des hiesigen deutschen Geschäftsträgers, Generalattaché Dr. Köbber, und von hiesigen Vertretern im Haag...

Nach einem Vortrag des Direktors der Schule, Professor Schömann, wurde der Saal durch die deutsche Flagge...

Geerüuber im Mittelmeer

Von unserem R.-Korrespondenten. London, im Januar. Das letzte Piraten-Geerüuberboot...

Am 18. Dezember wurde ein englischer Fischkutter 'Juan Nolas' von einer Flotte von vierzig Booten umringelt...

Borausssichtliches Wetter am 18. Januar.

Zunächst mehr trüb und mehrfald Niederschlag, der allmählich in Schnee übergeht.

Advertisement for Panistolin medicine, including text and a small illustration of a person.

trodem stehen die Hauptpersonen, durch ihr Leben und Geschehnis sehr charakteristisch, als bald möglich der dem Erzählenden, gewannen die Höhe der üblichen Erzählweise hinaus...

Die Gültigkeit der Affenscheidung und Befreiung.

Als Gültigkeit der Affenscheidung und Befreiung. — Die Jengen entwerfen ein solches Charakterbild von dem Angeklagten. — Das Gericht geht über den Antrag des Staatsanwalts hinaus.

Vom dem Schöffengericht Berlin-Mitte wurde am 16. Januar die Entscheidung über die Gültigkeit der Affenscheidung...

Bei seiner Vernehmung erklärte Anner, der jetzt 48 Jahre alt ist, er sei nicht mehr, sondern nur einmal in einer Ehe verheiratet...

Kleine Chronik.

Ein offenes Wagnern in Nürnberg.

Nürnberg, 16. Januar. Ein offenes Wagnern in Nürnberg. Die Nürnberger...

Ein Auto in den Fluß geworfen.

Paris, 17. Januar. Ein Auto in den Fluß geworfen. Ein Auto in den Fluß geworfen...

Schifftragedie in Varna.

Am 16. Januar in Varna geübende Stadtblitz Copth an der Elbe spielte sich eine furchtbare Schifftragedie ab...

Beisitzungsanfang.

Die Beisitzungsanfang. Die Beisitzungsanfang. Die Beisitzungsanfang...

Ein Verurteilter in Berlin.

Ein Verurteilter in Berlin. Ein Verurteilter in Berlin. Ein Verurteilter in Berlin...

Ein Verurteilter in Berlin.

Ein Verurteilter in Berlin. Ein Verurteilter in Berlin. Ein Verurteilter in Berlin...

Aus aller Welt.

Berlin, 16. Januar. Die Zahl der Opfer des Erdbebens in Mexiko...

Beisitzungsanfang.

Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang...

Beisitzungsanfang.

Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang...

Beisitzungsanfang.

Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang...

Beisitzungsanfang.

Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang...

Beisitzungsanfang.

Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang...

Beisitzungsanfang.

Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang...

Beisitzungsanfang.

Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang...

Beisitzungsanfang.

Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang...

Beisitzungsanfang.

Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang...

Beisitzungsanfang.

Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang...

Beisitzungsanfang.

Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang...

Beisitzungsanfang.

Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang...

Beisitzungsanfang.

Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang...

Beisitzungsanfang.

Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang...

Beisitzungsanfang.

Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang...

Beisitzungsanfang.

Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang...

Beisitzungsanfang.

Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang. Beisitzungsanfang...

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Einheits-Rufe von heute.

(Die mitgeteilten nicht fortlaufend notierten Bepiere als Großnummern)

Table with multiple columns containing stock market data, including prices and names of various securities and companies.

Stadttheater advertisement for 'Die weiße Frau' at 9:20 Uhr.

Würgerburger Hofbräu advertisement for 'Rob. Teimel aus Wien'.

Ursin's Restaura. advertisement for 'Kaffee-Konzert'.

Rest. z. Funkenburs advertisement for 'Mittwoch großes Schlachtfest'.

Zoologischer Garten advertisement for 'Künstler-Konzert'.

Advertisement for 'Moderne Theater'.

Walhalla advertisement for 'Hartstein Parole'.

Saal advertisement for 'Schillers Garten (Heide)'.

Advertisement for 'Kaffee-Konzert'.

Advertisement for 'Schreibmaschinen-Reparaturen'.

Advertisement for 'Sanitschloss'.

Advertisement for 'Mac Ture'.

Advertisement for 'Drei grüne Jungen'.

Advertisement for 'Geschäfts- und Hochzeitsfahrten'.

Advertisement for 'Kaffee-Konzert'.

Advertisement for 'Kaffee-Konzert'.

Advertisement for 'Miet-Auto'.

Advertisement for 'Beröschene!'.

Advertisement for 'Hartstein Parole'.

Advertisement for 'Saal'.

Advertisement for 'Kaffee-Konzert'.

Advertisement for 'Kaffee-Konzert'.

Advertisement for 'Miet-Auto'.

Advertisement for 'Beröschene!'.

Advertisement for 'Kaffee Wintergarten'.

Advertisement for 'Saal'.

Advertisement for 'Kaffee-Konzert'.

Advertisement for 'Kaffee-Konzert'.

Advertisement for 'Miet-Auto'.

Advertisement for 'Beröschene!'.

Advertisement for 'Sanatorium Altheide'.

Advertisement for 'Saal'.

Advertisement for 'Kaffee-Konzert'.

Advertisement for 'Kaffee-Konzert'.

Advertisement for 'Miet-Auto'.

Advertisement for 'Beröschene!'.

Large advertisement for 'Achtung! Hierher den Blick bitte!!' with a central image of a woman.

Das Haus Holtenan.

Original-Roman von Carl Rothberg. Nach dem Roman (Versteuert).

Margot's Weinen erkundete sich. In ihre großen, traurigen Augen kam ein fremder Zug. Das waren die Augen der Mutter...

„Da bin ich, Margot. Ich bitte Sie von ganzem Herzen, fragen Sie es nicht. Es werden auch andere sonstige Zeuge kommen.“

Es hätte es und in ihrem kindlichen Schmerz war es dennoch wie eine Anklage gegen den Toten.

„Aber so lag das nur, was Sie etwas Fröhliches gesehen konnte und wo — wo ist Otel Vater?“

17. Kapitel. All die Aufregungen, die das Jahr, fürchterliche Erbe...

einmaligen gleichfalls bei den alten Heines Aufnahme gewöhnen. Er konnte sie jetzt nicht ohne weiteres zu seiner Mutter führen.

Das Haus Holtenan waren vergangen seit jenem Tage, das Hans Holtenan Margot die handliche Nachsicht gebracht.

Das junge Mädchen sah älter, gereifter aus. Das hochgeschlossene Kleid gab ihr einen herben Ausdruck.

„Meiner Tochter Margot. Nach meinem Tode zu öffnen.“

„Schon oft hatte Margot das Auer in ihren Händen gehalten, ohne daß sie sich entschließen konnte, die Siegel zu lösen.“

„Schon immer wollte ich mein heiliges Vermächtnis niederzuschreiben, doch ich fand nie Zeit dazu.“

Ein Grundstück zu verkaufen. Gute Käufer gesucht. Fr. Schirohrt, Kopenhagener Str. 10.

HUTH A & G. GROSSE MENGEN. Reserven. aus dem Inventur-Ausverkauf.

4/4 PS. Opel. Frühlingsreifen. Großer Gelagehaars-Kopf. Elegante Wohngegend.

Retreter. Tüchtige Architekt. Richard Schmieder. Oberreisender.

Hohe Preise. Möbel. National-Kassen. B. J. Zimmer. Waldhäuser.

National-Kassen. B. J. Zimmer. Waldhäuser. sehr billig.

Einiger. Einiger. Einiger. Einiger. Einiger. Einiger.

General-Vertreter. Einiger. Einiger. Einiger. Einiger.

Gründstücke. Kl. Haus. Restaurant oder Gasthof. Zigarren.

Adler-Limousine. Ledertrapezriemen. Automobili-Gelegenheitskäufe!

Kappen. Klüden. Mercedes. Regina. Kappel. Klüden. Mercedes. Regina.

Einiger. Einiger. Einiger. Einiger. Einiger. Einiger.

Automobili-Gelegenheitskäufe! Wegen Anschaffung von neuen 8 Zylinder-Horchen...

Während des Räumungsverkaues Speisezimmer. Max Jungblut. Eiserne Rohre zu Zausendeln.

Speisezimmer. Kappel. Klüden. Mercedes. Regina. Kappel. Klüden.

Austräger. Grossbank-Filiale in Halle a. S. sucht per sofort tüchtige Kraft.

Die zehn Gebote des Trainings.

Im nachstehenden bringen wir in Form kurzer Trainingsregeln wertvolle Ratschläge eines der besten deutschen Athleten. Diese Trainingsregeln verdienen weitest Verbreitung und eignen sich besonders gut für einen Vorlesung auf den Sportplätzen und in den Klubs.

1. Das erste Training erfordert eine völlige Einübung des Körpers in den Sport. Die Vorbereitung ist ein wesentlicher Bestandteil der gesamten körperlichen Ausbildung.

2. Jegliche Trainingsarbeit mit mindestens zwei Stunden einer Mittelschwere Arbeit in den Vorbereitungstagen ist eine notwendige Bedingung für den Erfolg. Andererseits ist übermäßige Arbeit schädlich und führt zu Ermüdung.

3. Bei der Ermüdung ist darauf zu achten, daß übermäßige Belastungen gründlich vermieden werden, auch die Zubehörsachen (Schuhe, Stutzen) und Linsen nicht überanstrengt werden. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

4. Merkmale grundsätzliche im Aufholungsstadium; er gibt einen Hinweis auf die Fortschritte des Körpers und die Fähigkeit, sich zu erholen. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

5. Körperprüfung bildet die Grundlage für jedes Spezialtraining und ist wichtiger als übertriebene technischer Spezialtätigkeit. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

6. Das zweite spezifische Training besteht aus intensiver Arbeit und intensiver Ruhe. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

7. Das dritte spezifische Training besteht aus intensiver Arbeit und intensiver Ruhe. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

8. Körperprüfung bildet die Grundlage für jedes Spezialtraining und ist wichtiger als übertriebene technischer Spezialtätigkeit. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

9. Körperprüfung bildet die Grundlage für jedes Spezialtraining und ist wichtiger als übertriebene technischer Spezialtätigkeit. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

10. Körperprüfung bildet die Grundlage für jedes Spezialtraining und ist wichtiger als übertriebene technischer Spezialtätigkeit. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

9. Zur Erlangung der Form ist mindestens ein zwei- bis dreimonatiges Vorbereitungstraining mit mehreren Belastungen in der Woche erforderlich. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

Dortmunder Sechstagerrennen.
Nach 66 Stunden waren 1667,500 Km. gefahren. Die Fahrer sind: ...

Ringtämpfe in Halle.
Nach im Vorbereitungstagen zeigte sich, dass die Athleten sich gut auf die Wettkämpfe einstellen konnten. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

10. Körperprüfung bildet die Grundlage für jedes Spezialtraining und ist wichtiger als übertriebene technischer Spezialtätigkeit. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

11. Körperprüfung bildet die Grundlage für jedes Spezialtraining und ist wichtiger als übertriebene technischer Spezialtätigkeit. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

12. Körperprüfung bildet die Grundlage für jedes Spezialtraining und ist wichtiger als übertriebene technischer Spezialtätigkeit. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

13. Körperprüfung bildet die Grundlage für jedes Spezialtraining und ist wichtiger als übertriebene technischer Spezialtätigkeit. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

14. Körperprüfung bildet die Grundlage für jedes Spezialtraining und ist wichtiger als übertriebene technischer Spezialtätigkeit. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

15. Körperprüfung bildet die Grundlage für jedes Spezialtraining und ist wichtiger als übertriebene technischer Spezialtätigkeit. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

16. Körperprüfung bildet die Grundlage für jedes Spezialtraining und ist wichtiger als übertriebene technischer Spezialtätigkeit. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

17. Körperprüfung bildet die Grundlage für jedes Spezialtraining und ist wichtiger als übertriebene technischer Spezialtätigkeit. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

18. Körperprüfung bildet die Grundlage für jedes Spezialtraining und ist wichtiger als übertriebene technischer Spezialtätigkeit. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

19. Körperprüfung bildet die Grundlage für jedes Spezialtraining und ist wichtiger als übertriebene technischer Spezialtätigkeit. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

20. Körperprüfung bildet die Grundlage für jedes Spezialtraining und ist wichtiger als übertriebene technischer Spezialtätigkeit. Man wache darauf, die Schuhe gut durch und dem Abgängen der Zubehörsachen zu ersetzen.

Gallegan.

Wettbewerbliche Mitteilung Nr. 41.	
1. Spielplan für Sonntag, 29. Januar:	
Gruppe I.	
207	1. A.L. 15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
208	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
209	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
210	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
211	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
212	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
213	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
214	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
215	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
216	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
217	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
218	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
219	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
220	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
221	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
222	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
223	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
224	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
225	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
226	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
227	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
228	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
229	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
230	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
231	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
232	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
233	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
234	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
235	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
236	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
237	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
238	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
239	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
240	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
241	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
242	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
243	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
244	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
245	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
246	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
247	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
248	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
249	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)
250	15:00 - 9:22 (Edo-Sportverein)



Wettbewerb auf dem Velodrom.

Walter Matten, Caland, der Sohn des Bergmanns von San Juan Capistrano beim Überwinden einer Anhöhe.

Es wird allen Schiedsrichtern zur Pflicht gemacht, die Spielermittel genau auszuwählen und vollständig einzubringen. ...

Angewandte.
Wettbewerbliche Mitteilung Nr. 42.

1. 19:30 Uhr: Gegen Spieler Ruppe (Zeitschiff) ...

2. 20 Uhr: Gegen Spieler Ruppe (Zeitschiff) ...

3. 21 Uhr: Gegen Spieler Ruppe (Zeitschiff) ...

4. 22 Uhr: Gegen Spieler Ruppe (Zeitschiff) ...

5. 23 Uhr: Gegen Spieler Ruppe (Zeitschiff) ...

6. 24 Uhr: Gegen Spieler Ruppe (Zeitschiff) ...

7. 25 Uhr: Gegen Spieler Ruppe (Zeitschiff) ...

8. 26 Uhr: Gegen Spieler Ruppe (Zeitschiff) ...

Aus der hallischen Turnerschaft.

Überreiner W. Lohr feiert sein zehnjähriges Jubiläum im Göttinger Turnverein. ...

Überreiner W. Lohr feiert sein zehnjähriges Jubiläum im Göttinger Turnverein. ...

Überreiner W. Lohr feiert sein zehnjähriges Jubiläum im Göttinger Turnverein. ...

Überreiner W. Lohr feiert sein zehnjähriges Jubiläum im Göttinger Turnverein. ...

Überreiner W. Lohr feiert sein zehnjähriges Jubiläum im Göttinger Turnverein. ...

Überreiner W. Lohr feiert sein zehnjähriges Jubiläum im Göttinger Turnverein. ...

Überreiner W. Lohr feiert sein zehnjähriges Jubiläum im Göttinger Turnverein. ...

Überreiner W. Lohr feiert sein zehnjähriges Jubiläum im Göttinger Turnverein. ...

Überreiner W. Lohr feiert sein zehnjähriges Jubiläum im Göttinger Turnverein. ...

durch Überreiner W. Lohr. ...

durch Überreiner W. Lohr. ...

durch Überreiner W. Lohr. ...

durch Überreiner W. Lohr. ...

durch Überreiner W. Lohr. ...

durch Überreiner W. Lohr. ...

durch Überreiner W. Lohr. ...

durch Überreiner W. Lohr. ...

durch Überreiner W. Lohr. ...

durch Überreiner W. Lohr. ...

Wettbewerbliche Mitteilung für die Deutschen Spiele.
Wettbewerbliche Mitteilung Nr. 44.

1. Terminänderungen: Spiel Nr. 306, 419 fallen aus. ...

2. Spiel Nr. 306, 419 fallen aus. ...

3. Spiel Nr. 306, 419 fallen aus. ...

4. Spiel Nr. 306, 419 fallen aus. ...

5. Spiel Nr. 306, 419 fallen aus. ...

6. Spiel Nr. 306, 419 fallen aus. ...

7. Spiel Nr. 306, 419 fallen aus. ...

8. Spiel Nr. 306, 419 fallen aus. ...

9. Spiel Nr. 306, 419 fallen aus. ...

Wettbewerbliche Mitteilung.
Wettbewerbliche Mitteilung Nr. 45.

1. 19:30 Uhr: Gegen Spieler Ruppe (Zeitschiff) ...

2. 20 Uhr: Gegen Spieler Ruppe (Zeitschiff) ...

3. 21 Uhr: Gegen Spieler Ruppe (Zeitschiff) ...

4. 22 Uhr: Gegen Spieler Ruppe (Zeitschiff) ...

5. 23 Uhr: Gegen Spieler Ruppe (Zeitschiff) ...

6. 24 Uhr: Gegen Spieler Ruppe (Zeitschiff) ...

7. 25 Uhr: Gegen Spieler Ruppe (Zeitschiff) ...

8. 26 Uhr: Gegen Spieler Ruppe (Zeitschiff) ...

9. 27 Uhr: Gegen Spieler Ruppe (Zeitschiff) ...

Katarrhe und Tod.

(Erkrankungen der Atmungsorgane)

Ohne Luft kein Leben! Wenn die Atmungsorgane ...

Ohne Luft kein Leben! Wenn die Atmungsorgane ...

Ohne Luft kein Leben! Wenn die Atmungsorgane ...

Ohne Luft kein Leben! Wenn die Atmungsorgane ...

Ohne Luft kein Leben! Wenn die Atmungsorgane ...

Der Arzt ist so gefüllt, daß ihn jeder laufen kann. ...

Der Arzt ist so gefüllt, daß ihn jeder laufen kann. ...

Der Arzt ist so gefüllt, daß ihn jeder laufen kann. ...

Der Arzt ist so gefüllt, daß ihn jeder laufen kann. ...

Der Arzt ist so gefüllt, daß ihn jeder laufen kann. ...

Der Arzt ist so gefüllt, daß ihn jeder laufen kann. ...

Bei Stockpfeifen für jede Familie!

3 und 4. Der Doppel-Inhalator hat sich bei ...

3 und 4. Der Doppel-Inhalator hat sich bei ...

3 und 4. Der Doppel-Inhalator hat sich bei ...

3 und 4. Der Doppel-Inhalator hat sich bei ...

3 und 4. Der Doppel-Inhalator hat sich bei ...

3 und 4. Der Doppel-Inhalator hat sich bei ...

Wärmflaschen gegen Rheuma, Nichte, Gicht.

Wärmflaschen gegen Rheuma, Nichte, Gicht. ...

Wärmflaschen gegen Rheuma, Nichte, Gicht. ...

Wärmflaschen gegen Rheuma, Nichte, Gicht. ...

Wärmflaschen gegen Rheuma, Nichte, Gicht. ...

Wärmflaschen gegen Rheuma, Nichte, Gicht. ...

Wärmflaschen gegen Rheuma, Nichte, Gicht. ...

Mitteldeutschland. 17. Januar 1928.

Neunhundert Sahle Naumburg.

Dyker der Landstraße.

Bezirkslandgemeindeg. Dr. Gerete spricht über Auflösung der Gutsbesitzer. Der Verband der Preussischen Landgemeinden...

Stizze aus den ersten Tagen der Stadt. Von Professor Paul Burg. Ein junger Kabe slog vom Hausberg über die Saale...

Dyker der Landstraße. Bewußtlos aufgehoben. — Ein verdächtiges Auto. — Der Schwerverletzte gefahren.

Der Querschnitt Kreis gegen seine Aufstellung.

Eine Entschädigung des Kreisbauhofes. * Werbefeld. Zu den Werbungen über die Wäpche nach Aufstellung des Kreisbauhofes...

Die Wäpche. Der Querschnitt Kreis gegen seine Aufstellung. Eine Entschädigung des Kreisbauhofes.

Zusammenstoß mit Wilderern.

Aufgeregte Vernehmung. — Ein Wilderer verurteilt? * Aufgeregung. Am Sonntag, morgens zwischen 10-11 Uhr, hatte der Förster Odenau...

Generalreifebung Großherzog-Motived.

Verlauf des Gemeindefalles beschließen. * Großherzog. Am Freitag, folgte eine Generalreifebung von 24-30 Dählern ins Leben...

Aus dem Wäpcheleber Stadtparlament. Eine Millionennote für das Elektrizitätswert. * Wäpcheleber. In der letzten Stadtvorordnetenversammlung wurde die 1-Million-Marknote...

Geßlormord in der Polzeistube.

Während des Verhörs erschossen. * Throner. Der aus Grumbra gebürtige Schmidt Otto Curant war gegenwärtig...

Generalreifebung Großherzog-Motived.

Verlauf des Gemeindefalles beschließen. * Großherzog. Am Freitag, folgte eine Generalreifebung von 24-30 Dählern ins Leben...

In der Dingergrube ertrunken.

Verhängnisvoller Fehltritt eines Kindes. * Schellisch. Der 4 1/2-jährige Martin Dambach spielte mit Kindern im Grabesgrube...

Kurszettel der Hausfrau.

Table with multiple columns listing prices for various goods like flour, oil, and other household items.

Autobusverkehr nach Meina und Klotzkreuzer.

* Meina. Durch die Garantieerklärungen der biesigen Gewerbetreibenden ist es möglich geworden, eine Autoverkehrsverbindung nach Meina und von Meina über Meina, Klotzkreuzer, Bären...

Generalreifebung Großherzog-Motived.

Verlauf des Gemeindefalles beschließen. * Großherzog. Am Freitag, folgte eine Generalreifebung von 24-30 Dählern ins Leben...

Large advertisement for Forman cough medicine. Includes a large illustration of a Forman bottle and text: 'GRIPPE Gegenwärtig tritt an verschiedenen Orten die Grippe stark auf. Beugen Sie vor! In der Regel beginnt die Grippe mit einem tüchtigen Schnupfen. Forman ist klinisch erprobt und wird ärztlicherseits als geradezu ideales Mittel gegen Schnupfen bezeichnet.' The ad also features the DFG logo.

Pariser Bilder.

Von unserem Pariser fr.-Korrespondenten.

Paris, den 14. Januar.

Eine schwierige Liebhaberrolle.

André Volard, der jugendliche Held und Helden-Geistige, für den alle Schöneheiten der Pariser Mode- und Kunstwelt...

Der Film in der Berufsschule.

Die Stadt Paris hat seit einiger Zeit einen interessanten Versuch unternommen, den Kinematographen in die Dienste der beruflichen Ausbildung zu stellen.

Natürlich bedeutet diese Anzeigerklärung nur einen Teil der theoretischen Ausbildung. Sie wird durch praktische Arbeit ergänzt...

Der Prinz und die Ährerin.

Am 20. Januar verheiratete Prinz von Monaco eine Ährerin. Die Braut war eine sehr hübsche, aber nicht sehr reiche Frau...

Prinz und Ährerin sind in Paris immer ein wenig verlegen. Sie sind in der ersten Ehe verheiratet. Prinz von Monaco hat eine sehr hübsche Braut...

Commentry gerichtet eine Mutter in Tränen. Sie hatte Recht mit ihrer Angst vor diesem großen Paris. Ihre kleine ist tot. Sie kann es nicht begreifen...

Advertisement for 'Pask u.k. Ballett' featuring Carmen Cartella and Albert Paulig. Includes text 'Auch für Sie eine Quelle des Frohsinn!!' and 'Am Riebeckplatz'.

Advertisement for 'JEDEN SONNTAG 1/2 5 Uhr-TEE und Tanz' at Mullers Hotel Mer/Burg. Includes details about the orchestra and evening program.

Advertisement for 'Rundfunk-Programm des Leipziger Senders' listing various radio programs and times.

Advertisement for 'Geschäftseröffnung Kohlen- und Fuhrgeschäft' and 'DARME' (intestinal medicine) with contact information for G. Hoepfner.

Advertisement for 'Trauerbriefe' (funeral notices) with a 3-hour deadline and contact for Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten.

Advertisement for 'Richard Lots Halle a. Saale' featuring 'die CONTINENTAL Schreibmaschine' and other office equipment.

Advertisement for 'Himmelszelt' film, featuring a woman in a white dress and the text 'Der Film, der ganz Halle in Begeisterung versetzen wird!'.

